



Verteilung der Franchisen nach Altersklasse und Geschlecht

Geschäftsjahr 2023

Diese Analyse gibt Aufschluss über die Verteilung der Franchisen nach Altersklasse und Geschlecht. Die folgende Grafik zeigt, dass mehr als 90% der Familien eine 0 CHF Franchise für ihre Kinder wählen. Die Verwendung der übrigen Franchisen ist in dieser Altersgruppe sehr gering.

Bei jungen Erwachsenen zwischen 19 und 20 Jahren ist die Wahl zunächst überwiegend auf einer Franchise von 300 CHF ausgerichtet, bevor sie zwischen 21 und 25 Jahren durch eine höhere Franchise ersetzt wird.

Bei den Erwachsenen ist festzustellen, dass die mittleren Franchisen von 1'000, 1'500 und 2'000 CHF sehr selten gewählt werden. Die Franchise von 500 CHF wird vor dem Alter von 50 Jahren kaum gewählt (weniger als 10% der gewählten Franchisen bei beiden Geschlechtern) und wird mit zunehmendem Alter immer häufiger gewählt, so dass sie schliesslich zwischen 10 und 20% der Entscheidungen ausmacht.

Es ist festzuhalten, dass unabhängig vom Geschlecht die Wahl der Franchise von 300 CHF und 2'500 CHF nach 26 Jahren und mit zunehmendem Alter gegensätzlich verläuft. Während die Franchise von 2'500 CHF die Mehrheit der gewählten Franchisen zwischen 26 und 40 Jahren ausmacht, nimmt ihre Nutzung mit dem Alter ab: von etwa 58% zwischen 26 und 30 Jahren auf nur 24% zwischen 61 und 65 Jahren, und weniger als 5% nach 80 Jahren ab. Im Gegensatz dazu wird die Franchise von 300 CHF mit zunehmendem Alter immer öfter gewählt, von rund 32% der Entscheidungen zwischen 26 und 30 Jahren auf über 60% nach 70 Jahren.

Während die Inanspruchnahme der Franchise von 500 CHF bei Männern und Frauen relativ ähnlich ist, ergibt sich ein Unterschied bei der Franchise von 300 und 2'500 CHF. Frauen neigen unabhängig von der Altersklasse dazu, niedrigere Franchisen als Männer zu wählen. Während die 2'500 CHF Franchise bei Männern zwischen 21 und 50 Jahren mehr als die Hälfte ausmacht – mit einem Maximum von 66% zwischen 31 und 35 Jahren –, liegt sein Einsatz bei den Frauen knapp über 50% zwischen 26 und 35 Jahren. Im Gegensatz dazu ist die Nutzung der niedrigsten Franchise von 300 CHF durch Frauen etwa 10% höher als bei Männern zwischen 21 und 60 Jahren.

Daten und Methoden

Daten

Ungefähr 99% der dem BAG von den Versicherern gelieferten Daten wurden in den vorliegenden Auswertungen verwendet. Etwa 1% der Versicherten mit unvollständigen oder fehlerhaften Datensätzen wurden von der Auswertung ausgeschlossen. Zum Beispiel wurden Versicherte ohne AHV-Nummer oder Deckungen, deren Altersklasse nicht mit dem Versichertenalter übereinstimmt, aus dem Datensatz entfernt. Darüber hinaus wurden auch Versicherungsdeckungsdaten für Personen mit Wohnsitz im Ausland ausgeschlossen (Prämien vom Typ «EU»).

Bei den durch EFIND erhobenen Leistungen handelt es sich um **Leistungen mit Behandlungsdatum im Jahr 2023. Mutationen wurden bis zum 30. April 2024 berücksichtigt**. Wir schätzen, dass daher um die 2% der Leistungen vom Gesamttotal fehlen.

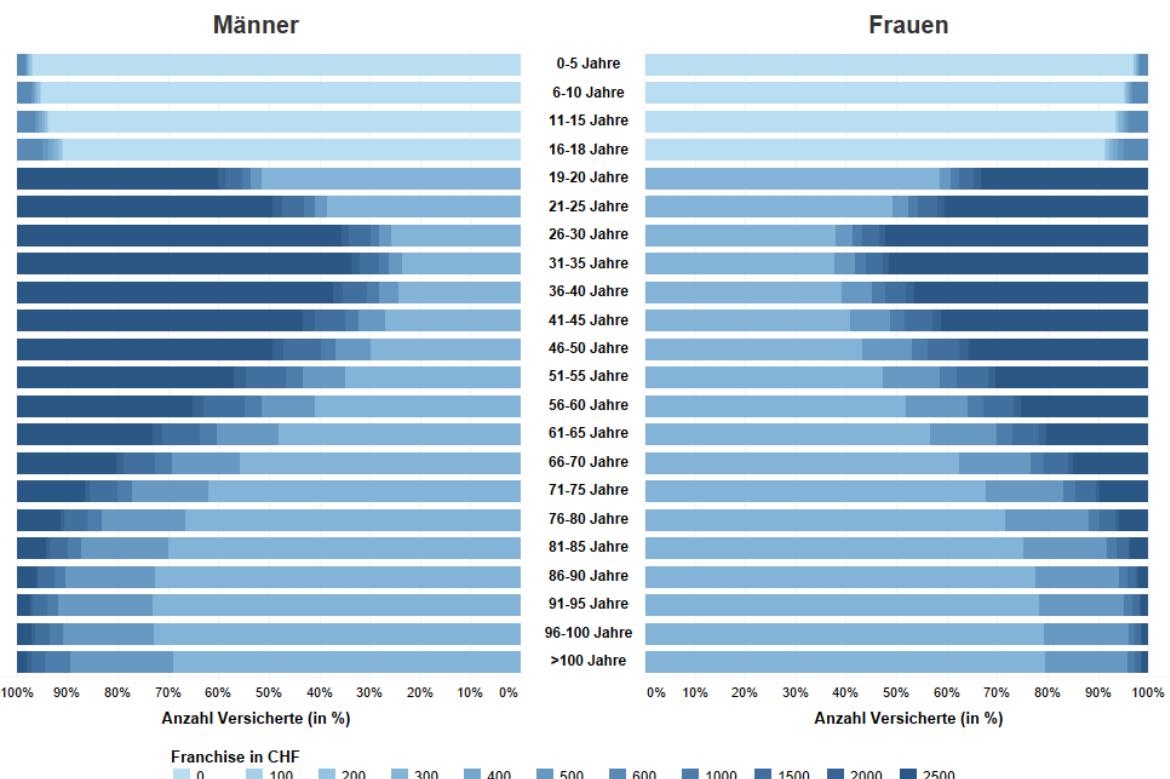
Statistiken

Versichertenbestand

Die Bestände entsprechen dem Verhältnis zwischen der Anzahl Tage mit Deckung in einem Jahr und der maximal möglichen Anzahl Tage mit Deckung pro Versicherten in einem Jahr (365 oder 366 bei einem Schaltjahr). Die so berechneten Bestände wurden danach auf die nächste ganze Zahl aufgerundet.

1. Verteilung der Franchisen nach Altersklasse und Geschlecht

Verteilung der Franchisen nach Geschlecht und Altersklasse
- Geschäftsjahr 2023 -



Quelle: EFIND2023 (Leistungen nach Behandlungsdatum, Stichtag am 30.04.2024)

Entwurf: Bundesamt für Gesundheit BAG, Sektion Datenmanagement und Statistik (DMS)

S01-DMS-DOM007-REP003.001-FRANCHISE-DSBAGSAN-DM0001-BV0010-REL2023_002 / Auclair Yannick BAG / 25.09.2024 17:37:47